

ERIKA

MELODIEN, HÜTE UND MEER

Ein Buch (namens Erika)?

Der Alte aka Daniel Andrich ist ja eher für alberne Hüte als für Bücher bekannt. Und einer eigentlich mir attestierten Gabe - der Fähigkeit nicht nicht reden zu können-, die ich mit ihm gemeinsam habe. Durch solch einen Umstand lernten viele Daniel als umtriebigen und kommunikativen Musiker kennen.

Spätestens als er die Sticks an den Nagel gehängt hatte und irgendjemand auf die Idee kam, ihm ein Mikrofon zu geben, kam für Zuschauer, welche ihn bisher nur in der Rythmusfraktion kannten, der unverfehlbbare Luckenwalder Dialekt auch auf der Bühne dazu. Dachte ich bei den Konzerten noch, das gehöre zum Konzept, wurde ich Backstage eines besseren belehrt ... ja, der redet wirklich so. Ich empfehle daher jedem, Erika im Kopf mit Daniels Stimme zu lesen und/oder auf die Hörbuchfassung zu warten.

Apropos Warten: was erwartet die geneigte Leserschaft auf den folgenden Seiten? Trotz vieler Treffen in über 15 Jahren kannte ich zwar schon einige Anekdoten - dieses Erstlingswerk beantwortet aber viele Fragen (ebenso die nicht gestellten) und hält Ereignisse und Erfahrungen für die Nachwelt fest. Wirft aber mindestens genauso viele neue Fragen - spätestens beim Betrachten der Bilder - auf.

Zwei Erkenntnisse möchte ich ohne zu Spoilern vorwegnehmen, die ich persönlich nach der Lektüre mitgenommen habe: man kann mit seiner Familie, langjährigen Freunden, der Liebe zur Musik, bunten Hüten und dem Meer jede Menge Glück und Spaß im Leben haben, wenn man sich 1.) an den richtigen Stellen treu bleibt und 2.) vor allem auch über sich selbst lachen kann. Und mit diesem Vorabfazit beende ich das Vorwort und schließe effektiv ab ... natürlich mit dem *Bühnenknall groß*.



ERIKA

MELODIEN, HÜTE UND MEER

"Da wir nun ein Bandmitglied dabei hatten, das ca. 20 Jahre jünger war als der Rest, kamen wir automatisch mit vielen sehr jungen Menschen in Kontakt. In solchen Augenblicken denkt man dann öfter über sein eigenes Alter nach und fühlt sich schon fast wie ein Rentner."

"Der erste Versuch fand auf dem Brett stehend statt. Er startete recht gut und kam auch auf ein sensationelles Tempo. Die kleine Kurve bekam er auch fast. Aber halt nur fast. Er stürzte dabei ziemlich spektakulär mit den Armen voraus und versuchte sich mit einer Art Judo-Rolle über den Randstein zu retten. Auch das gelang ihm. Also fast. Wahrscheinlich, weil er niemals Judo-Unterricht hatte."

"Themen wie gesunde Ernährung, Urlaub, Spaziergänge mit dem Hund, das Alphabet, Essen, gute Wirtshäuser oder Sodomas unter Rentnern sind so Sachen, die einen schon mal beschäftigen können. Geschichten die nur das Leben schreibt."

"Wie definiert man Erfolg? Unser Trommler spielt mittlerweile in der Nähe seines Klicks. Und unsere Jitta bekam lobende Wort im Studio. Sie kam dieses Mal sogar "in die Nähe der Töne". Das ist auf eine gewisse Weise ja auch irgendwie erfolgreich oder?"

"Um das ganze Ausmaß der Katastrophe mit zu bekommen, müsstest du uns mal live sehen. Aber ich fang mal damit an. Jeder von uns zieht irgend etwas Schlimmes an."

"Sein Alter brachte natürlich die eine oder andere, ich nenn' es mal, Besonderheit mit sich. Das ging schon bei unserem "Kennenlern"-Treffen los. Er kam in Begleitung seiner – Eltern! Eieiei, ich wusste gar nicht wie viel Leergut wir im Proberaum rumzustehen hatten, welches vorher noch schnell weggebracht werden musste. Sogar gelüftet haben wir."

"Ich muss dazu sagen, dass die Zigarette und das Bier im Zusammenhang mit Pyrotechnik wahrscheinlich nicht den dafür angemessenen, seriösen Eindruck machten."

"Ich bin ja grundsätzlich eher unzufrieden mit meiner Stimme, da ich große Schwierigkeiten habe, die richtigen Töne zu treffen. Auch meine Stimmfarbe find ich persönlich nicht so überragend. Aber einer muss schließlich singen."

"Vor uns stand eine thailändische Tanzgruppe auf der Bühne. Nach uns kam ein Zauberer. Was für ein Paket. Im Nachhinein war es doch irgendwie komisch, unser Konzert mit dem Intro von "Hell awaits" vor einer großen Menge sehr alter Menschen zu beginnen."

"Als er das erste Mal zur Probe kam, hatte er 'ne kaputte Gitarre dabei und keinen Verstärker. Er war unser Mann."

ERIKA

MELODIEN, HÜTE UND MEER

„Der Alte“ veranstaltet auch unterhaltsame Lesungen. Begleitet werden diese von der glamourösen Gitta (Inge & Heinz), einem Piano und zur optischen Untermalung durch einen Polylux. Alle aktuellen Daten findet man dazu auch auf www.einbuchnamenserika.de. Also immer mal rein schauen.

Erhältlich ab 01.09.2020 über www.einbuchnamenserika.de, direkt bei Lesungen oder Konzerten von „Inge & Heinz“.

ISBN: 978-3-00-066245-4

Kontakt: Daniel Andrich
Käthe-Kollwitz-Str. 16
14943 Luckenwalde

Tel.: 0163/1496813
E-mail: einbuchnamenserika@gmx.de
Web: www.einbuchnamenserika.de

